Eucharistiefeier zum Jahresthema 2027

„Du gibst meinen Füßen weiten Raum.“ *(vgl. Psalm 31,9)*

I. Eröffnung

eventuell Orgelvorspiel

Eingangslied

GL 481 – „Sonne der Gerechtigkeit…“

Begrüßung

Liebe Schwestern und Brüder,

wir feiern heute Eucharistie unter dem Leitwort des Malteser-Jahresthemas:

„Du gibst meinen Füßen weiten Raum.“ (Psalm 31,9)

Dieses Wort aus Psalm 31 spricht von einem Gott, der Wege eröffnet.

Er führt Menschen nicht in die Enge, sondern in die Freiheit. Gerade wir Malteser kennen Wege, die nicht immer leicht sind: Wege zu Menschen in Krankheit und Not, Wege voller Verantwortung, Wege, die Kraft kosten und manchmal auch an unsere Grenzen führen.

Heute dürfen wir uns daran erinnern: Nicht wir allein gehen diese Wege.

Christus geht mit uns. Er stärkt uns in seinem Wort und im Brot des Lebens und sendet uns immer neu aus, seine Liebe in die Welt zu tragen.

Kyrie

Herr Jesus Christus, Du gehst mit uns auf allen Wegen.
Herr, erbarme Dich.

A: Herr, erbarme Dich.

Du schenkst Hoffnung, wenn unser Weg eng wird.
Christus, erbarme Dich.

A: Christus, erbarme Dich.

Du führst uns in die Weite deiner Liebe.
Herr, erbarme Dich.

A: Herr, erbarme Dich.

Gloria

GL 172 – „Gott in der Höh sei Preis und Ehr…“

Tagesgebet

Treuer Gott,

Du führst Dein Volk durch die Geschichte
und lässt keinen Menschen allein.

Du gibst unseren Füßen weiten Raum und öffnest Wege,
wo wir keine Zukunft mehr sehen.

Stärke uns in dieser Feier
durch Dein Wort und Dein Sakrament.

Lass uns zu glaubwürdigen Zeugen Deiner Liebe werden,
damit Menschen durch unseren Dienst erfahren,
dass Du ihnen nahe bist.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, Deinen Sohn unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A: Amen.

II. WORTGOTTESDIENST

Erste Lesung

Jesaja 43,1–5
„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst."

Antwortpsalm

GL 37, 1+2
„Der Herr ist mein Hirt…"

Zweite Lesung

Römer 8,31–39
„Nichts kann uns scheiden von der Liebe Christi."

Halleluja

GL 175 + Vers

„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid." (Mt 11,28)

Evangelium

Matthäus 11,25–30
„Ich bin gütig und von Herzen demütig."

(Glaubensbekenntnis)

Fürbitten

Zelebrant:

Guter Gott, Du gehst mit uns auf allen Wegen. Wir bitten dich:

1. Für Deine Kirche.
Schenke ihr den Mut, den Menschen Wege der Hoffnung zu eröffnen.
Christus, höre uns!

A: Christus, erhöre uns!

2. Für alle Malteser weltweit.
Segne ihren Dienst und schenke ihnen Kraft, Freude und Bewahrung.
Christus, höre uns!

A: Christus, erhöre uns!

3. Für alle Menschen, die krank, einsam oder auf Hilfe angewiesen sind.
Lass sie Menschen begegnen, die ihnen Hoffnung schenken.
Christus, höre uns!

A: Christus, erhöre uns!

4. Für alle, die Verantwortung tragen: im Rettungsdienst, im Katastrophenschutz, in Pflege, Hospizarbeit, Jugendarbeit, Seelsorge und Ehrenamt.
Bewahre sie vor Überforderung und schenke ihnen Deinen Frieden.
Christus, höre uns!

A: Christus, erhöre uns!

5. Für unsere Verstorbenen, besonders für alle, die im Dienst am Nächsten gelebt haben.
Führe sie in Deine ewige Weite.
Christus, höre uns!

A: Christus, erhöre uns!

Zelebrant:

Denn Du bist der Gott, der Wege eröffnet, heute und alle Tage, bis in Ewigkeit.

A: Amen

III. EUCHARISTIEFEIER

Zur Gabenbereitung

GL 188 – „Nimm, o Gott, die Gaben…“

Gabengebet

Herr, unser Gott,
Du führst uns aus Enge und Bedrängnis in die Weite Deiner Liebe.

Nimm die Gaben von Brot und Wein an,
die wir zu Deinem Altar bringen.

Wie Du unseren Füßen weiten Raum gibst,
so öffne auch unsere Herzen für die Menschen, die unsere Hilfe brauchen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

Präfation

In Wahrheit ist es würdig und recht, Dir, allmächtiger Vater, immer und überall zu danken.

Du bist ein Gott des Lebens.

Wo Menschen sich eingeengt fühlen durch Sorgen, Krankheit oder Not, da öffnest Du Wege der Hoffnung.

Wo Angst den Blick verengt, schenkst Du Vertrauen.

Wo Menschen an Grenzen stoßen, führst Du sie in die Weite Deiner Liebe.

In Deinem Sohn Jesus Christus hast Du uns gezeigt, dass kein Weg zu schwer und keine Last zu groß ist, wenn wir auf Dich vertrauen.

Er hat den Menschen Deine befreiende Nähe verkündet, die Kranken aufgerichtet, den Verzagten Mut gemacht und Hoffnung in die Welt getragen.

So erfahren viele, dass Du ihren Füßen weiten Raum gibst und sie auf sicheren Wegen führst.

Darum preisen wir Dich mit den Engeln und Heiligen und singen vereint das Lob Deiner Herrlichkeit:

Sanctus

GL 198 – „Heilig bist du, großer Gott…“

Agnus Dei

GL 208 – „Christe, du Lamm Gottes…“

Zur Kommunion

Instrumentalmusik oder **GL 445** – „Ubi caritas…“

Meditation nach der Kommunion

Herr,
Du hast uns gestärkt.

Nun sende uns wieder hinaus.

Lass unsere Füße Frieden bringen.
Lass unsere Hände Hoffnung schenken.
Lass unsere Worte Trost schenken.

Und lass unser Herz weit bleiben
für alle Menschen, denen wir begegnen.

A: Amen.

Schlussgebet

Guter Gott,

Du hast uns in dieser Feier
mit Deinem Wort und der Heiligen Kommunion gestärkt.

Bleibe bei uns, wenn wir nun wieder aufbrechen.

Begleite unsere Wege, segne unseren Dienst
und lass uns immer neu erfahren:
Du gibst unseren Füßen weiten Raum.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

IV. ENTLASSUNG

Segen

Schlusslied

GL 521 – „Maria, dich lieben…“